„Ein Literatur-Preis wie kein anderer“

KULTUR: Beim zweisprachigen Wettbewerb „Merano Europa“ werden im Stadttheater die Sieger gekürt

MERAN (ki). Mit der elften Ausgabe zu neuen Höhenflügen: Der Literaturwettbewerb „Merano Europa“ ist erstmals zweisprachig und betritt damit Neuland, nicht nur in Südtirol.

„Ein zweisprachiger Literaturpreis ist uns selbst auf internationaler Ebene nicht bekannt“, konstatiert Enzo Coco, Präsident des veranstaltenden Passirio Club bei der Vorstellung des Wettbewerbs im Rathaus. Erstmals seien beide Landessprachen gleichwertig vertreten. „Dieser Preis soll Brücken bauen, denn das miteinander Leben in Südtirol ist nicht genug; es braucht ein Untereinander.“ Dieser interethnischen Maxime fühlten sich auch die Mitorganisatoren Aldo Mazza (Verlag Alpha Beta) und Paolo Valente sowie Bürgermeister Paul Rösch verpflichtet. Selbst vom Südtiroler Künstlerbund kam der Segen in der Person von Mitorganisator Ferruccio Delle Cave.

Sie stellten den Preis vor (von links): Paolo Valente, Aldo Mazza, Enzo Coco und Ferruccio Delle Cave. ki

Am heutigen Samstag um 18 Uhr werden im Stadttheater die Sieger aus vier Kategorien gekürt: deutsche Erzählprosa (25 Einsendungen), italienische Erzählprosa (109 Texte), Übersetzung vom Deutschen ins Italienische und umgekehrt.

© Alle Rechte vorbehalten